world insight®

LÄNDERINFOS

Sambia

Willkommen bei WORLD INSIGHT

Unser Team besteht aus über 40 Reiseprofis in Köln und mehr als 300 Reiseexperten weltweit. Auf unseren Touren erlebst du dein Reiseziel in allen Facetten, begegnest Land und Leuten auf Augenhöhe. Um möglichst gute Preise für deine Traumreise zu erzielen, verzichten wir auf Reisevermittler und Provisionsgeschäfte. Du buchst also direkt bei uns. An Qualität sparen wir nicht: Dazu gehört, dass wir Leistungsträger wie Reiseleiter oder Busfahrer fair bezahlen. Das ist Ehrensache und Basis für „Reisen mit Herz“. Auch versuchen wir auf unseren Touren die Umwelt zu schonen und wir unterstützen soziale Projekte weltweit. Ganz wichtig ist uns Ehrlichkeit dir gegenüber: Unsere Touren führen oft in abenteuerliche Regionen, die unglaublich spannend sind, wo aber nicht immer alles vorhersehbar ist. Unser Versprechen: Wir tun unser Bestes, damit deine Reise so schön wie möglich wird, denn wir machen „Reisen von Freunden für Freunde“.

Beratung und Buchung



www.world-insight.de



willkommen@world-insight.de



02203 9255-700
Montag – Freitag 9:30-17:30 Uhr



Unsere WORLD INSIGHT Zentrale
im Kölner Airport-Businesspark
Haltestelle: S-Bahn Frankfurter Straße
Alter Deutzer Postweg 99, 51149 Köln
Montag – Freitag 9:30-17:30 Uhr

Inhalt

1 . Die Welt von WORLD INSIGHT 5

1.1 Mein WORLD INSIGHT 5
1.2 WORLD INSIGHT Bonussystem 5
1.3 Reisemagazin 5
1.4 explore2gether – die ReiseCommunity von WORLD INSIGHT 5
1.5 Reiseberichte 5
1.6 Events 6
1.7 Herzenssache wiLDLIFE e.V. 6
1.8 Klimabewusstes Reisen mit WORLD INSIGHT und atmosfair 6
1.9 Gruppenfoto 7

2 . Einreisebestimmungen & Zollvorschriften 7

2.1 Reisedokumente 7
2.2 Visum 8
2.3 Impfvorschriften 8
2.4 Zollvorschriften 9

3 . Botschaften & Konsulate 9

3.1 Auslandsvertretungen 9
3.2 Botschaften und Konsulate der Republik Sambia 10

4 . Bahnanreise / Rail&Fly-Fahrkarte in der 1. Klasse 10

5 . Fluginformationen 11

5.1 Informationen zu deinem Flug 11
5.2 Sitzplatzreservierung und Online Check-in 11
5.3 Reisegepäck 11
5.4 Verspätung, Beschädigung oder Verlust des Gepäcks 12
5.5 Passengers friend Flugentschädigungsservice 12

6 . Impfungen & Gesundheit auf Reisen 13

6.1 Impfempfehlungen 13
6.2 Gesundheitshinweise 14
6.3 Reisemedizinische Beratung 14
6.4 Hinweise zur Mobilitätseinschränkung 15

7 . Klima 15

8 . Kleidung & Ausrüstung 15

8.1 Kleidung 15
8.2 Gepäckempfehlungen / Checkliste 16
8.3 Zeltübernachtungen 16

9 . Geld & Währung 17
9.1 Währung 17
9.2 Bezahlung vor Ort (Geldwechsel, Girokarte, Kreditkarte) 17

10 . Stromspannung 17

11 . Telefonie & Internet 17
11.1 Telefonie 17
11.2 Internet 18

12 . Trinkgeld & Extrakosten 18
12.1 Trinkgeld 18
12.2 Extrakosten 18

13 . Essen & Trinken 18

14 . Landesspezifische Hinweise & Sicherheit 19
14.1 Verhalten im Reiseland 19
14.2 Sicherheit vor Ort 20
14.3 Hinweis zu den Straßenverhältnissen und dem Transport in Sambia 20

15 . Reiseliteratur 21
15.1 MairDumont-Reiseführer 21
15.2 Weitere Literaturempfehlungen 21

16 . Reiseversicherung 21

17 . Zeitunterschied 22

1. Die Welt von WORLD INSIGHT

1.1 Mein WORLD INSIGHT

Lege dein eigenes WORLD INSIGHT-Kundenkonto an! Damit hast du all deine Reisedaten mit nur einem Klick zur Hand und kannst sie für deine nächste Online-Buchung direkt übernehmen. Zudem behältst du den Überblick über die Details aller Reisen, die du schon mit WORLD INSIGHT gemacht oder bei uns gebucht hast und kannst den aktuellen Status deiner Bonuspunkte einsehen.

» mein.world-insight.de

1.2 WORLD INSIGHT Bonussystem

Du kannst ab sofort mit jeder Reisebuchung bei WORLD INSIGHT Bonuspunkte sammeln und diese gegen hochwertige und nützliche Accessoires rund ums Reisen eintauschen!

Um Bonuspunkte zu sammeln, ist ein eigenes Mein WORLD INSIGHT-Kundenkonto notwendig. In deinem Kundenkonto kannst du den aktuellen Stand deiner Punkte einsehen und gelangst auch direkt zum Shop, in welchem die Punkte eingelöst werden können.

» mein.world-insight.de

1.3 Reisemagazin

Tolle Länderreportagen mit faszinierenden Bildern wecken dein Fernweh! Lerne die Menschen kennen, mit denen wir in den Zielgebieten zusammenarbeiten: Wie sieht ihr Alltag aus, was ist ihnen wichtig und wovon träumen sie? Auch unsere Reisegäste kommen hier zu Wort. Sie vermitteln dir mit ihren Berichten lebendige und authentische Eindrücke von außergewöhnlichen Touren überall auf der Welt.

» reisemagazin.world-insight.de

1.4 explore2gether – die ReiseCommunity von WORLD INSIGHT

Finde reiselustige Leute aus deiner Umgebung und lerne Mitreisende für deine nächste WORLD INSIGHT-Reise schon vorab kennen. Bist du individuell unterwegs, kannst du hier auch Reisepartner für deine nächste Tour finden. Erstelle unkompliziert Fotogalerien oder deinen eigenen Reiseblog in ansprechendem Design. Tausche dich im Reiseforum über Themen von A wie Abreise bis Z wie Ziel aus und verrate auf der Weltkarte deine ganz persönlichen Geheimtipps!

» explore2gether.de

Wichtig: Um deine Mitreisenden online kennenzulernen, brauchst du sowohl ein Mein WORLD INSIGHT-Kundenkonto als auch ein eigenes Profil in der ReiseCommunity explore2gether. Um die Funktion „Meine Reisen“ nutzen zu können, musst du dann nur noch online beide Konten miteinander verbinden. Diese Funktion ist aktuell nur für den Hauptbucher:in/Rechnungsempfänger:in möglich.

1.5 Reiseberichte

Reiseberichte mit stimmungsvollen Fotos oder auch Videos von unseren Gästen geben echte Einblicke in das, was dich auf unseren Reisen erwartet. Die schönsten Reiseberichte findest du u. a. auf unserer Website, im Reisemagazin oder in unseren Katalogen. Wir freuen uns auch über deine

persönlichen Eindrücke von deiner WORLD INSIGHT-Tour. Für jeden veröffentlichten Reisebericht (online und/oder gedruckt) erhältst du eine kleine, herzliche Überraschung.

Für die Veröffentlichung deines Berichts benötigen wir:

- ein Foto von dir (unsere Leser:innen möchten sehen, wer den Bericht geschrieben hat),
- gerne auch ein Gruppenfoto von der Reisegruppe (bitte nur mit Zustimmung aller Abgebildeten),
- das Einverständnis zur Veröffentlichung im Travelog und im Online-Magazin.

So gibst du anderen Leser:innen einen wunderbaren, authentischen Einblick in unsere Reisen.

Schicke uns deinen Reisebericht an reiseberichte@world-insight.de. Größere Dateien kannst du uns ganz einfach per WeTransfer senden unter

» https://world-insight.wetransfer.com/

1.6 Events

Lass uns gemeinsam von fernen Ländern träumen, Neues entdecken und zu tollen Reisen und Abenteuern inspirieren. Wer unser Team noch nicht persönlich getroffen hat, für den sind unsere Events eine gute Möglichkeit, uns kennenlernen, sich zu informieren, zu unterhalten und Spaß zu haben. Besuche uns deshalb im Rahmen unserer Veranstaltungsreihen Katalogpräsentationen, Messen, Länderabende und Weltentdecker!

» www.world-insight.de/events

1.7 Herzenssache wiLDLIFE e.V.

Gemeinsam mit der Schweizer Stiftung PANECO und den Regenwald-Experten Sandra Hanke und Dieter Schonlau setzen wir uns mit unserem Verein wiLDLIFE dafür ein, Orang-Utans auf Sumatra zu retten und ihren Lebensraum zu schützen. Sie leben in einem Millionen Jahre alten Primär-Regenwald, der auch für die Zukunft unserer Kinder unverzichtbar ist! Alle Spenden gehen an das Sumatran Orangutan Conservation Program (SOCP), welches wunderbare Arbeit in Indonesien leistet.

Das SOCP pflegt nicht nur medizinisch Orang-Utans, die illegal als Haustiere gehalten wurden oder durch Rodung ihren Lebensraum verloren haben. Es setzt sich auch in enger Zusammenarbeit mit der indonesischen Naturschutzbehörde für einen nachhaltigen Palmölanbau ein, der die Rodung von Primärregenwald stoppt. Die Königsdisziplin des SOCP ist schließlich die Auswilderung der Patienten, damit sie in ihrem natürlichen Habitat wieder ein Zuhause finden.

Zu jeder Buchung, bei der du eine freiwillige Spende an wiLDLIVE e.V. getätigt hast, erhältst du ca. 1 Monat nach Reiseende dein persönliches Zertifikat sowie eine Spendenbescheinigung per E-Mail. Weitere Informationen findest du auf

» www.world-insight.de/umwelt-soziales/wildlife-ev/

1.8 Klimabewusstes Reisen mit WORLD INSIGHT und atmosfair

Jeder Flug bedeutet auch eine gewisse Umweltbelastung. Damit wir aufs Fliegen in die Ferne nicht ganz verzichten müssen, bieten wir dir in Kooperation mit atmosfair die Möglichkeit, die verursachten CO_2-Emissionen finanziell zu kompensieren. Wenn du also als Ausgleich für deinen Flug etwas Gutes tun willst, dann kannst du bei deiner Buchung unseren renommierten und zertifizierten Partner atmosfair unterstützen – damit werden sinnvolle Umweltprojekte weltweit finanziert.

Dazu geben wir den durch den Flug von Frankfurt ins Zielland und zurück entstandenen CO_2-Fußabdruck bei jeder Reise an, zusammen mit dem empfohlenen Ausgleich. So kannst du direkt sehen, wie hoch deine Spende sein sollte – die Höhe ist natürlich freiwillig, denn du entscheidest für dich selbst, welchen Beitrag du zur Nachhaltigkeit leisten möchtest. Dein Kompensationsbetrag wird in verschiedene atmosfair-Klimaschutzprojekte in Entwicklungsländern investiert, wodurch die CO_2-Emissionen an anderer Stelle wieder eingespart werden können.

So werden nachhaltige Entwicklungen von Technologien weltweit gefördert, z.B. solarthermische Heizungsanlagen oder effiziente Öfen, Windkraftanlagen und Kleinwasserkraftwerke, Kleinbiogasanlagen und Stromerzeugung aus Ernteresten sowie Umweltbildung an deutschen Schulen zur Stärkung des Klimabewusstseins.

Zu jeder Buchung, bei der du einen freiwilligen Kompensationsbetrag gespendet hast, erhältst du ca. 1 Monat nach Reiseende direkt von atmosfair ein persönliches Zertifikat per E-Mail sowie eine Spendenbescheinigung zum Download. Weitere Informationen findest du auf

» www.atmosfair.de

1.9 Gruppenfoto

Bei vielen unserer Reisen machen wir im Verlauf der Rundreise ein oder mehrere Gruppenfotos als schöne Erinnerung an deinen Urlaub. Dieses Foto erhältst du im Anschluss an deine Reise per Mail. Sollten wir das Foto für Werbezwecke nutzen wollen, fragen wir selbstverständlich jede/n Einzelne/n um Erlaubnis.

2. Einreisebestimmungen & Zollvorschriften

Einreisebestimmungen gelten für deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürger:innen. Andere EU-Bürger:innen können uns gerne vor Buchung per E-Mail kontaktieren oder sich direkt an ihre zuständige Behörde wenden, siehe hierzu

» www.world-insight.de/einreisebestimmungen

Solltest du einer anderen Nation außerhalb der EU angehören oder bei dir besondere Umstände (z.B. doppelte Staatsbürgerschaft, Aufenthaltstitel etc.) vorliegen, erkundige dich bitte entsprechend bei der Botschaft deines Ziellandes nach den für dich geltenden Einreisebestimmungen.

Für Reisen, bei denen ein Reisepass nötig ist, empfehlen wir generell, auch wenn die offiziellen Bestimmungen eine geringere Gültigkeit als akzeptabel ausweisen, einen maschinenlesbaren Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und zwei freien, gegenüberliegenden Seiten.

Für die Einhaltung sämtlicher Einreisebestimmungen und Zollvorschriften sind die Reisenden selbst verantwortlich.

2.1 Reisedokumente

Für die Einreise nach Sambia benötigst du folgende Reisedokumente:

- Reisepass
- Visum (nur für schweizerische Staatsbürger)
- Impfpass

- Rückflugticket

Bitte beachte, dass dein Reisepass sechs Monate über das Reiseende hinaus gültig sein muss.

Hinweis bei Einreise von Minderjährigen: Bei Einreise von minderjährigen Kindern ist es empfehlenswert, sich ggf. über besondere Vorschriften für die Einreise beim Auswärtigen Amt und der Botschaft bzw. den Konsulaten zu erkundigen.

2.2 Visum

Deutsche und österreichische Staatsangehörige können unabhängig vom Reisezweck visumfrei nach Sambia einreisen. Bei Einreise muss ein gültiges Rückflugticket, sowie Nachweis einer ausreichenden Finanzierung des Aufenthalts in Sambia mitgeführt werden. Im Rahmen der Gruppenreise ist dies erfüllt. Für die ersten 30 Tage des Aufenthalts wird bei Einreise kostenfrei ein Stempel im Reisepass ausgestellt. Dieser kann vor Ort für touristische oder Besuchszwecke maximal zwei Mal für jeweils 30 Tage kostenfrei verlängert werden.
Für die Einreise nach Sambia erhalten deutsche und österreichische Staatsbürger einen Einreisestempel. An den Landgrenzen ist das Visum in Form eines Einreisestempels möglicherweise nicht erhältlich; bei Einreisen, die nicht über einen internationalen Flughafen stattfinden, wird geraten, sich vorab an die zuständige sambische Botschaft zu wenden.

Schweizer Staatsangehörigen benötigen ein Visum, welches bei Einreise gegen eine Gebühr ausgehändigt wird. Da einige Fluggesellschaften bereits beim Check-in ein gültiges Visum verlangen, empfehlen wir das Visum im Voraus einzuholen! Online kann das Visum unter https://eservices.zambiaimmigration.gov.zm/#/home beantragt werden. Bitte beachte, dass für die Reise Malawi mit Sambia ComfortPlus ein Visum mit einfacher Einreise ausreichend ist. Die Visagebühr für ein single-entry Touristenvisum für einen Aufenthalt von bis zu drei Monaten beträgt 50 USD und kann über das online Zahlungsportal bezahlt werden (Stand 08/2026). Die Einreise muss innerhalb 90 Tagen nach Ausstellung erfolgen.

2.3 Impfvorschriften

Bei der direkten Einreise aus Europa nach Sambia sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet (z.B. Nachbarländer, Ausnahme Malawi) oder einem mehr als 12-stündigem Transitaufenthalt in einem Gelbfiebergebiet ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung ab dem vollendeten 1. Lebensjahr erforderlich. Die Impfung muss mindestens zehn Tage vor der Einreise erfolgt sein. Der Impfnachweis sollte bei der Einreise mitgeführt werden und auf Verlangen vorgelegt werden können.

Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) bietet eine einmalige Gelbfieberimpfung in der Regel lebenslangen Schutz. Dies sollte im Impfausweis entsprechend vermerkt sein. Eine Auffrischungsimpfung ist normalerweise nicht erforderlich.

Bitte informiere dich bereits vor der Reisebuchung bei deinem Hausarzt oder einem Tropenmediziner, ob eine Gelbfieberimpfung für dich empfohlen oder erforderlich ist. Insbesondere bei älteren Reisenden oder bestimmten Vorerkrankungen wird individuell geprüft, ob eine Gelbfieberimpfung medizinisch empfohlen werden kann.

Ist eine Gelbfieberimpfung aus medizinischen Gründen nicht möglich, kann der Arzt eine entsprechende Ausnahmebescheinigung in englischer Sprache ausstellen. Bitte beachte, dass deren Anerkennung im Ermessen der zuständigen Grenzbehörden liegt und nicht garantiert werden kann. Eine Ausnahmebescheinigung ersetzt zudem nicht den Schutz vor einer Gelbfieberinfektion. Ein

konsequenter Mückenschutz ist daher besonders wichtig.

Da sich Einreisebestimmungen ändern können, empfehlen wir, diese rechtzeitig vor Reiseantritt nochmals zu überprüfen.

2.4 Zollvorschriften

Die Ein- und Ausfuhr der Landeswährung sowie fremder Währungen ist unbegrenzt möglich, jedoch ab einem Betrag von 5.000,- USD deklarationspflichtig. Eine ungenehmigte Ausfuhr geschützter Pflanzen und Tierprodukte ist verboten. Dies gilt auch, wenn sie in Schmuck oder Kleidung eingearbeitet sind (z. B. Elefantenhaarschmuck). Darin eingeschlossen sind neben Stoßzähnen oder Hörnern auch oft als touristische Souvenir betrachtete Fundobjekte aus den Nationalparks wie z.B. Skelett- oder Zahnteile verendeter Wildtiere.

Nähere Informationen zu den Zollvorschriften findest du auf der Website des Auswärtigen Amtes (https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/sambia-node).

3. Botschaften & Konsulate

Folgend findest du zum einen die Kontaktdaten für die Auslandsvertretung im Gastland für deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürger und zum anderen die Botschaften und Konsulate der Republik Sambia in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

3.1 Auslandsvertretungen

Für den Fall, dass du vor Ort Hilfe benötigst (z.B. bei Passverlust), wende dich bitte an deine Auslandsvertretung:

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Lusaka, Sambia:

5219 Haile Selassie Avenue
Lusaka, Sambia
Telefon: +260 211 25 06 44
E-Mail: info@lusaka.diplo.de
Web: www.lusaka.diplo.de

Postadresse:

Embassy of the Federal Republic of Germany
P.O. Box 50120
Lusaka, Sambia

Österreichisches Honorarkonsulat in Lusaka, Sambia:

Plot No. 2432, Chibombo
Lusaka, Sambia
Telefon: +260 966 761 665
E-Mail: austriazambia@gmail.com
Web: www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseinformation/land/sambia

Schweizerisches Honorarkonsulat in Lusaka, Sambia:

697 Kalambo Road, North-End DBD
Lusaka, Sambia
Telefon: + 260 211 224 580
E-Mail: lusaka@honrep.ch
Web: www.eda.admin.ch/eda/de/home/vertretungen-und-reisehinweise/sambia.html

3.2 Botschaften und Konsulate der Republik Sambia

Bei Fragen zu den Einreisebestimmungen für Sambia, allgemeinen konsularischen Dienstleistungen sowie spezifischen Fragen zur Visaerteilung sind die Botschaften und Konsulate der Republik Sambia offizielle Anlaufstellen. Die Kontaktdaten der diplomatischen und konsularischen Auslandsvertretungen Sambias lauten:

Botschaft der Republik Sambia in Berlin, Deutschland:

Axel-Springer-Straße 54a
10117 Berlin
Telefon: +49 30 206 29 40
E-Mail: info@zambiaembassy.de
Web: www.zambiaembassy.de

Honorarkonsulat der Republik Sambia in Wien, Österreich:

Hietzinger Hauptstraße 46
1130 Wien
Telefon: +43 1 503 59 79
E-Mail: office@sambia.co.at
Web: www.sambia.co.at
(keine Visa- und Passbefugnis - für die Visumsausstellung ist die Botschaft in Berlin zuständig)

Botschaft der Republik Sambia in Genf, Schweiz:

Rue de Vermont 37-39
1202 Genf
Telefon: +41 22 761 44 00
E-Mail: info@zambianmission.ch
Web: www.zambianmission.ch

4. Bahnanreise / Rail&Fly-Fahrkarte in der 1. Klasse

Sofern du deine Flüge über WORLD INSIGHT gebucht hast und von einem deutschen Abflughafen fliegst, ist bei allen unseren Reisen die Rail&Fly-Fahrkarte in der 1. Klasse für eine umweltfreundliche An- und Rückreise mit der Deutschen Bahn (DB) bereits im Reisepreis eingeschlossen. Etwa 7 bis 10 Tage vor Abreise erhältst du mit deinen letzten Reiseunterlagen per E-Mail zwei Gutscheincodes pro Person (je einen für die Hin- und Rückfahrt), die du online in digitale, fahrplanbasierte Rail&Fly-Fahrkarten der Deutschen Bahn einlösen kannst.

Die Rail&Fly-Fahrkarte kannst du nach der Buchung herunterladen, ausdrucken oder auch in der App „DB Navigator“ hochladen. Die Rail&Fly Fahrkarte ermöglicht die Nutzung aller Verkehrsmittel (von Bus bis Fernverkehrszug) in den wichtigsten Verbünden. Weitere Infos erhältst du unter

» worldinsight.bahnanreise.de/geltungsbereich

Alle weiteren Informationen zum Einlösen der Gutscheincodes sowie zur Nutzung der Rail&Fly-Fahrkarte findest du auf unserer Website unter

» www.world-insight.de/rail-fly

Mitwirkungspflicht bei der Bahnanreise
Du bist verpflichtet, deine Zugverbindung so zu wählen, dass du bei planmäßigem Verlauf spätestens drei Stunden vor Abflug am Check-in-Bereich deines Abflugterminals bist. Berücksichtige bei deiner Planung die Umsteigezeiten und den Weg vom Bahnhof zum Terminal. Plane bei längeren Strecken, mehreren Umstiegen oder angekündigten Störungen zusätzliche Zeit ein. Nach der Einlösung der Gutscheincodes sind Reisetag und Streckenabschnitt verbindlich. Wenn sich abzeichnet, dass du deinen Flug verpassen könntest, informiere uns bitte umgehend. Deine gesetzlichen Rechte bleiben unberührt.

5. Fluginformationen

5.1 Informationen zu deinem Flug

Du erhältst dein Flugticket (Ticket Dokument/Reiseplan) mit den ausführenden Fluggesellschaften sowie den voraussichtlichen Flugzeiten zusammen mit deinen letzten Reiseunterlagen etwa 7 bis 10 Tage vor Abreise per E-Mail. Bitte beachte, dass sich Flugzeiten auch kurzfristig ändern können. In der Regel informieren wir dich in einem solchen Fall. Fluggesellschaften raten dringend dazu, mindestens 3 Stunden vor Abreise am Flughafen zu erscheinen, damit du ausreichend Zeit hast, um dein Gepäck aufzugeben und die Sicherheitskontrolle zu passieren.

Haftungsausschluss: Die rechtzeitige Anreise liegt einzig in der Verantwortung der/s Reisenden. WORLD INSIGHT übernimmt keinerlei Haftung im Falle eines Verpassens des Abfluges infolge von Verspätungen des Reisegastes jeglicher Art, die nicht im Organisationsbereich von WORLD INSIGHT liegen. Sämtliche Folgekosten infolge eines verpassten Abfluges gehen in solchen Fällen zulasten des Reisegastes.

5.2 Sitzplatzreservierung und Online Check-in

Wenn eine kostenfreie Sitzplatzreservierung für deinen Flug möglich war und du einen Sitzplatzwunsch angegeben hast, haben wir diesen für dich gebucht. Angaben dazu findest du ggf. auf deinem Ticket Dokument/Reiseplan. Sollte eine kostenfreie Sitzplatzreservierung zum Zeitpunkt der Ticketausstellung nicht möglich oder kostenpflichtig gewesen sein, kannst du dir bei vielen Airlines selbst einen Sitzplatz reservieren (oft kostenpflichtig). Kontaktiere dazu bitte die jeweilige Fluggesellschaft. Bei vielen Fluggesellschaften kannst du zudem ein bis zwei Tage vor deiner Reise online einchecken. Details findest du auf der Website der jeweiligen Fluggesellschaft. Da wir oft Gruppenkontingente nutzen, ist ein Online Check-in nicht immer möglich.

5.3 Reisegepäck

Je nach Fluggesellschaft gelten unterschiedliche Regelungen bezüglich zulässiger Größe, Gewicht und Abmessung für das aufgegebene Gepäck sowie für das Handgepäck. Auf deinem Flugticket (Ticket

Dokument/Reiseplan) ist in der Regel die Anzahl der erlaubten Gepäckstücke oder das max. Gewicht eines Gepäckstücks angegeben. Diese Angabe ist maßgebend, auch wenn auf der Website der Fluggesellschaft eine andere Begrenzung steht.

Bei vielen Fluggesellschaften darf das aufgegebene Gepäck 158 cm in der Summe (Länge + Breite + Höhe) nicht überschreiten. Das sollte für ein normales Gepäckstück bis 20 kg Inhalt meist kein Problem sein, informiere dich dennoch auf der Seite der Fluggesellschaft über die für deinen Flug geltenden Abmessungen des Gepäcks. Das Handgepäck ist je nach Fluggesellschaft auf 5 bis 8 kg beschränkt. Zudem gelten besondere Sicherheitsvorschriften für die Mitnahme von Gegenständen sowohl im Handgepäck als auch im aufgegebenen Gepäck. Informiere dich bitte auf der Website der jeweiligen Fluggesellschaft, da dies je nach Strecke variiert und die Vorschriften sich auch kurzfristig ändern können.

5.4 Verspätung, Beschädigung oder Verlust des Gepäcks

Leider kommt es in seltenen Fällen vor, dass Gepäckstücke verspätet eintreffen oder gar verloren gehen. Damit du in diesem Fall vorbereitet bist, packe wichtige Dinge und eine Erstausrüstung in dein Handgepäck (Zahnbürste, Medikamente, Kontaktlinsen, etwas (Unter-)Wäsche zum Wechseln, feste Schuhe, ggf. Badesachen etc.). Beachte dabei die geltenden Regeln für die Mitnahme im Handgepäck.

Ganz wichtig ist in diesem Zusammenhang auch, dass du dein Gepäck namentlich stets separat einchecks, niemals auf einen Namen mit deiner Reisebegleitung oder gar als Gruppe. Achte darauf, dass auf deinem Gepäckschein dein persönlicher Name steht. Nur so ist gesichert, dass das Gepäckstück schnell nachverfolgt werden kann und du vor allem auch ein Recht auf direkte Kompensation hast, wenn die Auslieferung länger als 24 Stunden dauert.

Melde den Verlust, die Beschädigung oder Verspätung eines Gepäckstückes bitte direkt nach der Ankunft am Zielflughafen und lasse dir eine entsprechende Bestätigung (mit Vorgangsnummer und Gepäckschein) aushändigen. In der Regel hast du einen Anspruch auf Erstattung von gekauften Dingen (in angemessenem Rahmen), die du aufgrund des Gepäckverlustes benötigst. Bewahre die Quittungen für diese Käufe auf und melde den Ersatzanspruch bei der Airline an, sobald du dein Gepäck wiedererhalten hast. Damit die Airline bei Gepäckverspätung, Verlust oder Beschädigung nach EU-Richtlinie haftet, ist es wichtig, dies unverzüglich nach Feststellen des Schadens oder Wiederauftauchens des Gepäckstücks direkt bei der Airline zu melden. Die Frist zum Anmelden von Ansprüchen bei Gepäckverspätungen beträgt 21 Tage nach Erhalt des Gepäckstücks. Die Frist zum Anmelden von Ansprüchen bei Beschädigungen beträgt 7 Tage nach Erhalt des Gepäckstücks.

5.5 Passengers friend Flugentschädigungsservice

Die Fluggastrechtverordnung regelt den Anspruch auf Entschädigung bei Verspätungen vom Kunden gegenüber der Airline, auch bei Pauschalreisen. In der EU-Fluggastrechteverordnung Nr. 261/2004 sind die Rechte von Reisenden für Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen bei Flugproblemen geregelt. Falls dein Flug verspätet, umgeleitet oder ausgefallen ist, hast du oftmals Anspruch auf eine Entschädigung von bis zu 600 Euro sowie Versorgungsleistungen am Flughafen durch die Airline. Juristisch besteht dieser Anspruch des Kunden gegenüber der Airline und nicht des Veranstalters.

Oft ist es so, dass du als Reisender zwar per EU-Gesetz Anspruch auf eine Ausgleichszahlung hast, aber das Durchsetzen dieses Anspruchs gegenüber der Airline herausfordernd sein kann. Oft werden berechtigte Forderungen einfach abgelehnt. Daher arbeiten wir mit **Passengers friend** zusammen. Passengers friend hat sich auf die Durchsetzung von Entschädigungsansprüchen bei Flugverspätungen, -ausfällen und verweigerter Beförderung spezialisiert. Gemeinsam verhelfen wir

dir zu deinem Recht. Dieser Service ist für dich komplett kostenlos und aufgrund unserer Zusammenarbeit bekommst du die vollen 100 % einer möglichen Entschädigung.

In diesen Fällen greift die EU-Fluggastrechteverordnung:

- Flüge innerhalb der EU, die von einer Fluggesellschaft aus der EU oder einem Nicht-EU-Land durchgeführt werden
- Flüge aus einem Nicht-EU-Land in die EU, die von einer Fluggesellschaft aus der EU durchgeführt werden
- Flüge aus der EU in ein Nicht-EU-Land, die von einer Fluggesellschaft aus der EU oder einem Nicht-EU-Land durchgeführt werden

Mögliche Ansprüche bestehen bei:

- Flugausfall
- Flugverspätung
- Flugumleitung
- Anschlussflug verpasst
- Überbuchung
- Flugverlegung
- Streik der Airline-MitarbeiterInnen

Ansprüche bestehen nicht, wenn ein außerordentlicher Umstand (z. B. extreme Wetterbedingungen, politische Instabilität, Luftraumsperrungen, Vogelkollisionen usw.) eingetreten ist, der außerhalb der Kontrolle der Airlines liegt. Die Airline muss dies unserem Partner nachweisen. In diesem Fall ist die Fluggesellschaft von der Zahlung einer Entschädigung befreit, aber sie ist weiterhin verpflichtet, dir Betreuung anzubieten (z. B. Mahlzeiten, Unterkunft, Umbuchung).

Bitte melde dich bei uns, wenn du glaubst, einen Anspruch auf Entschädigung nach der EU-Richtlinie zu haben. Wir leiten den Fall dann an Passengers friend weiter, die anschließend die Kommunikation mit dir übernehmen.

6. Impfungen & Gesundheit auf Reisen

Grundsätzlich sind die allgemeinen empfohlenen Standardimpfungen entsprechend des Robert-Koch-Instituts (» www.rki.de) ratsam, auch wenn keine besonderen Impfungen zur Einreise in das jeweilige Land vorgeschrieben sind. Sollten zur Einreise Impfungen vorgeschrieben sein, findest du diese unter Einreisebestimmungen.

Neben den Standardimpfungen ergeben sich je nach Reiseland und Reisezeit weitere Impfempfehlungen und Gesundheitshinweise.

6.1 Impfempfehlungen

Für eine Reise nach Sambia werden folgende Impfungen empfohlen:

- Hepatitis A und B
- Polio
- Diphtherie
- Tetanus
- Typhus

- Tollwut
- Meningokokken

Neben den aufgelisteten Impfungen wird auch eine Malariaprophylaxe empfohlen.

Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet ist für alle Personen ab dem Alter von zwölf Monaten eine Gelbfieberimpfung nachzuweisen. Dies gilt auch bei einem Transit von mindestens 12 Stunden in einem Gelbfiebergebiet.

Bitte beachte: Impfungen sind immer eine persönliche Entscheidung, bei der das Risiko abgewogen werden muss. Konsultiere deshalb vor der Reise in jedem Fall rechtzeitig (im Idealfall 2 Monate vor Abreise) deinen Hausarzt oder ein tropenmedizinisches Institut.

6.2 Gesundheitshinweise

Malaria tritt in Sambia landesweit und ganzjährig auf. Insbesondere sind die Regionen im Süden (Sambesi-Tal, Kariba-Becken, Victoriafälle) und das Luangwa-Tal betroffen. Ein erhöhtes Risiko besteht in den Monaten November bis Juni, daher ist eine vorbeugende Prophylaxe besonders in diesem Reisezeitraum empfehlenswert. Malaria wird durch Stiche der Anopheles-Mücke übertragen, diese schlägt am liebsten in den Dämmerungsstunden zu. Daher solltest du darauf achten, körperbedeckende, helle Kleidung zu tragen und wiederholt Insektenschutzmittel, wie Autan, auf alle freien Körperstellen vor allem in den Abendstunden (Malaria) aufzutragen. Darüber hinaus ist in den Nationalparks des Landes sowie im Osten entlang des Luangwa-Flusses mit TseTse-Fliegen zu rechnen, die die ostafrikanische Variante der Schlafkrankheit übertragen. Schütze dich daher entsprechend besonders bei Fahrten im offenen Safari-Fahrzeug. Ein guter Insektenschutz ist somit unerlässlich. Auch die Meningokokken-Erkrankung wird im gesamten Land hauptsächlich aber in den trockenen Monaten übertragen, eine entsprechende Impfung kann daher ggf. sinnvoll sein. In fast allen Süßwassergewässern im südlichen Afrika (z.B. Kariba-Stausee) ist außerdem die Bilharziose verbreitet. Vom Baden in diesen Gewässern wird daher abgeraten.

Generell solltest du beachten: Trinke Wasser ausschließlich aus verschlossenen und versiegelten Getränkeflaschen, nie Leitungswasser. Benutze unterwegs auch zum Zähneputzen, wenn möglich, Trinkwasser. Bei Nahrungsmitteln gilt: Koche oder schäle diese im besten Fall selbst. Verzehre weder rohe Lebensmittel noch Speisen und Getränke von einfachen Straßenhändlern. Halte Fliegen von deiner Verpflegung fern. Wasche und desinfiziere dir regelmäßig die Hände, hier hat sich das Mitbringen von feuchten Kosmetiktüchern bewährt. Verzichte auf ungeschältes Obst, Salate oder Eiswürfel in einfachen Restaurants, du vermeidest damit Durchfallerkrankungen. Arznei gegen Magen-Darmbeschwerden gehört vorsichtshalber dennoch mit ins Gepäck. Meide den Kontakt zu streunenden Hunden und erkrankten Tieren, um dich vor Tollwut zu schützen. Und: Vergiss dein Sonnenschutzmittel nicht! Vor allem während der ersten Tage solltest du einen hohen Lichtschutz-Faktor verwenden.

Außerdem gilt für die Anfangszeit im Gastland: Weniger ist oftmals mehr; natürlich möchte jeder so viel wie möglich sehen und erleben, doch gönne dir hin und wieder auch mal eine Ruhepause - denn es gilt: Wer gelassen ist, ist auch weitaus weniger anfällig für jegliche Art von Krankheiten. Abschließend möchten wir dir empfehlen, stressfrei in deinen Urlaub zu starten und wenn möglich zu vermeiden, direkt von der Arbeit in den Flieger zu steigen.

6.3 Reisemedizinische Beratung

Unsere Hinweise ersetzen jedoch keine reisemedizinische Beratung. Vor der Reise solltest du dich also fachkundig durch einen Arzt, Apotheker oder ein tropenmedizinisches Institut beraten lassen.

Für aktuelle reisemedizinische Informationen und Impfvorschriften für dein Reiseland sowie zur Suche qualifizierter Beratungsstellen innerhalb Deutschlands empfehlen wir u.a. folgende Links:

- Centrum für Reisemedizin » https://crm.de/
- Deutsche Gesellschaft für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit » https://www.dtg.org/index.php/liste-tropenmedizinischer-institutionen/liste-tropenmedizinischer-institutionen-2.html

6.4 Hinweise zur Mobilitätseinschränkung

Bitte beachte, dass unsere Reisen für Personen mit Mobilitätseinschränkungen grundsätzlich nicht geeignet sind, es sei denn, es ist anders bei der Reise ausgeschrieben. Solltest du eine Mobilitätseinschränkung haben, sprich uns bitte vor Buchung einer Reise an.

7. Klima

Sambias tropisch-semihumides Klima wird durch seine Höhenlage etwas abgemildert. Auf dem zentralen Hochplateau liegt der Jahresmittelwert bei 21 °C, in den ganzjährig heißen Flussniederungen bei bis zu 25 °C. Das Wetter kennt im größten Teil des südlichen Afrikas drei Jahreszeiten: Die Regenzeit, sowie die kühle und die heiße Trockenzeit. Die Jahreszeiten sind abhängig vom Agulhasstrom im Indischen Ozean. Die Regenzeit beginnt mit dem südafrikanischen Sommer, der dem europäischen entgegengesetzt ist. Der Sommermonsun bringt vom Indischen Ozean besonders in der Zeit von November/Dezember bis März/April regenreiches Wetter, wobei die östlichen Regionen eher von der Regenzeit betroffen sind als die westlichen. Ab April wird es kühler, der Regen lässt nach. Zu dieser Zeit sind die Victoriafälle am gewaltigsten. Die Tage sind angenehm mild bis 25 °C, wobei die Nächte ziemlich abkühlen können, in den kältesten Monaten Juni und Juli sogar bis nahe der Frostgrenze. Ab August steigen die Temperaturen an. Die durchschnittlichen Tagestemperaturen erreichen nun Höchstwerte von über 32 °C. Die Nächte bleiben mild. Vor Beginn der Trockenzeit im September und Oktober kann es sehr heiß werden. Diese Jahreszeit ist jedoch bestens geeignet für Tierbeobachtungen, da die Tiere aufgrund der ausgedörrten Landschaft zu den Wasserlöchern und in die Nähe der Camps kommen müssen. Die Victoriafälle haben jetzt allerdings nur wenig Wasser.

8. Kleidung & Ausrüstung

8.1 Kleidung

Für deine Reise empfehlen wir dir folgende Kleidung mitzunehmen:

- Bequeme, helle Baumwollkleidung: lange und kurze Hosen, langärmliges Hemd und T-Shirts (u. a. zum Schutz vor Insekten)
- warme Kleidung für die Morgen- & Abendstunden (z.B. für Pirschfahrten, besonders Mai bis August)
- Regenschutz
- Badesachen
- Badeschuhe (bei Zeltübernachtungen)
- bequeme Trekkingschuhe
- Kopfbedeckung und Sonnenbrille

8.2 Gepäckempfehlungen / Checkliste

Da unsere Hotels nur selten auf Kofferträger zurückgreifen und nicht immer ein Aufzug vorhanden ist, ist weniger Gepäck auch in deinem Sinne. Wir bitten dich, wenn möglich dein Gepäck in großen Rucksäcken bzw. Reisetaschen (Weichtaschen) unterzubringen, da diese in den Fahrzeugen vor Ort besser verstaut werden können. Hartschalenkoffer sind nicht geeignet.

Folgendes gehört neben den oben genannten Kleidungsempfehlungen mit ins Gepäck:

- Reisepass
- ggf. Visum
- Ausdruck des elektronischen Flugtickets
- Impfpass
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Rucksack oder weiche Reisetasche
- Tagesrucksack
- Sonnenschutz mit hohem Lichtschutzfaktor
- Taschenlampe oder Stirnlampe
- Fotoausrüstung, Speicherkarten, Ersatz-Akkus
- wiederverwendbare Trinkflasche
- Reiseapotheke, persönliche Medikamente, Insektenschutz wie Autan, ggf. Moskitonetz

Prinzipiell gilt: Wertsachen gehören nicht in das aufgegebene Gepäck, sondern immer nur in das Handgepäck. Der Wert von gestohlenen Wertgegenständen (Laptops, Handys, Schmuck, Kameras usw.) aus dem aufgegebenen Gepäck wird von Fluggesellschaften nicht zurückerstattet.

In den Unterkünften sind Moskitonetze grundsätzlich vorhanden. Da wir jedoch nicht garantieren können, dass ein Netz kurzfristig nicht doch ein Loch aufweist, kannst du zusätzlich ein Netz mitbringen, wenn du ganz sicher gehen möchtest.

8.3 Zeltübernachtungen

Sollten Zeltübernachtungen Bestandteil deiner gebuchten Reise sein, ist die Mitnahme eines Schlafsacks sowie evtl. eines kleinen Kissens erforderlich, dünne Matratzen (ca. 4-5 cm) werden als Unterlage hingegen zur Verfügung gestellt. Auch sollten ein Handtuch, Seife und Badeschuhe mitgebracht werden.

Bezüglich der Gepäckbestimmungen darf der Schlafsack nicht als zusätzliches Gepäckstück mitgebracht werden, sondern muss im Hauptgepäck verstaut sein. Alternativ kann er, sofern er die vorgegebenen Maße nicht überschreitet, als Handgepäckstück mitgenommen werden. In diesem Fall darf aber kein weiteres Handgepäck mitgebracht werden. Wir empfehlen dir daher, den Schlafsack ins Hauptgepäck zu packen.

Bei den Zeltübernachtungen bleibt das Gepäck während der Tagesausflüge im Zelt. Wertsachen sollten nicht in den Zelten gelassen werden (von der Mitnahme teurer Schmuckstücke oder ähnlicher Wertgegenstände wird ohnehin abgeraten). Um die Zelte abzuschließen, ist die Mitnahme eines kleinen Schlosses empfehlenswert. Die Zelte werden mithilfe des Reiseleiters selbst aufgestellt. Einfache Toiletten und Duschmöglichkeiten sind vorhanden, eine Stromversorgung ist nicht auf allen Campingplätzen gewährleistet.

Ein wichtiger Bestandteil ist die Mithilfe: Bei Reisen, auf denen Camping vorgesehen ist, sollte sich jeder Reiseteilnehmer als Teil der Crew verstehen. Flexibilität und Teamgeist sind gefragt, da die Mithilfe aller Reisenden bei allen anfallenden Aufgaben erwünscht und auch benötigt wird.

9. Geld & Währung

9.1 Währung

Die Landeswährung in Sambia ist der Zambia Kwacha (ZMK). Im Januar 2013 wurde der Zambia Kwacha (ZMK) neu bewertet und drei Nullen gestrichen, seither wird die Währung Rebased Kwacha (ZMW) genannt. Derzeit entspricht 1 Euro = 21,69 ZMW (Stand 08/2026).

9.2 Bezahlung vor Ort (Geldwechsel, Girokarte, Kreditkarte)

Im März 2014 wurde die Regelung, dass ausschließlich in der Landeswährung bezahlt werden darf, wieder aufgehoben. Vor allem in touristischen Einrichtungen kann nun häufig in US-Dollar bezahlt werden, manche Preise werden sogar in USD ausgezeichnet. Bei Zahlung in US-Dollar bekommt man allerdings häufig die Landeswährung (Kwacha) als Wechselgeld zurück. Bargeldwechsel ist je nach Reise z.B. gleich nach Grenzübertritt möglich. Banken und Wechselstuben akzeptieren häufig nur US-Dollar zum Umtausch, der Euro hat sich noch nicht flächendeckend durchgesetzt. Gängige Kreditkarten werden in größeren Hotels und Restaurants weitestgehend akzeptiert (in erster Linie die Visa-Karte), jedoch kommt es häufig zu Übertragungsfehlern, sodass Kreditkartenzahlungen nicht selten an der Technik scheitern. Bitte beachte, dass bei Zahlungen im außereuropäischen Ausland mit der Kreditkarte eine PIN benötigt wird und informiere dich vorab bei deiner Bank, ob deine Karten für das außereuropäische Ausland freigeschaltet sind. Einige Geldautomaten (ATMs) akzeptieren Visa- und Mastercard-Kreditkarten, vereinzelt ist an einigen Automaten inzwischen auch die Geldabhebung mit Girokarte (achte auf das Maestro-Symbol) möglich, darauf ist jedoch kein Verlass. Zudem können pro Tag und Bank in der Regel nur begrenzte Beträge abgehoben werden (ca. 1.000 ZMW). Es ist empfehlenswert, eine ausreichende Menge Bargeld in US-Dollar und Euro (ein größerer Anteil in USD und nur von Serien nicht älter als 2013) mitzunehmen, um für alle Eventualitäten gerüstet zu sein.

10. Stromspannung

In Sambia beträgt die Stromspannung 220 oder 240 Volt mit einer Frequenz von 50 Hz. Es werden Steckdosen Typ C, D und G verwendet, ein Adapter wird benötigt. Der Steckertyp G hat drei eckige Stifte, der Typ D hingegen drei runde, wovon ein Stift länger und etwas dicker ist (wie Südafrika). Es empfiehlt sich den Adapter bereits in Deutschland zu kaufen. Ein solcher Dreipolstecker ist im Internet, in Elektrofachgeschäften oder auch in den Reise-Shops am Flughafen erhältlich. Wenn du öfter im außereuropäischen Ausland unterwegs bist, ist ein Universal-Reiseadapter empfehlenswert. In manchen Safari-Lodges besteht kein Stromanschluss, manchmal wird dann nur abends für ein paar Stunden der Generator eingesetzt. Die Mitnahme einer Taschenlampe ist daher empfohlen.

11. Telefonie & Internet

11.1 Telefonie

Telefonieren über einen deutschen Mobilfunkanbieter ist in Sambia je nach Anbieter nur beschränkt möglich. Roaming funktioniert nur sehr eingeschränkt. Für einen Gegenwert von wenigen Euros kann eine SIM-Karte eines lokalen Anbieters (z.B. Airtel Zambia) erworben werden, sodass nach dem

Prepaid-System nach Deutschland telefoniert werden bzw. man aus Deutschland angerufen werden kann.

11.2 Internet

Einige Unterkünfte auf dieser Reise bieten (ggf. kostenpflichtiges) WLAN an. Aufgrund der teilweise abgelegenen Lage und schwierigen Stromversorgung kann die Internetnutzung jedoch nicht garantiert werden. Bedenke, dass es während der Pirschfahrten in den Nationalparks oftmals weder Netz- noch Internetempfang gibt und du ggf. erst in der Unterkunft wieder erreichbar bist.

12. Trinkgeld & Extrakosten

12.1 Trinkgeld

Trinkgeld ist auf unseren Reisen grundsätzlich freiwillig. Es ist nicht Bestandteil des Reisepreises und es besteht zu keinem Zeitpunkt eine Verpflichtung, Trinkgeld zu geben. Ob, wem und in welcher Höhe du ein Trinkgeld geben möchtest, entscheidest ausschließlich du selbst.

In vielen Reiseländern ist es üblich, Reiseleitungen, Fahrerinnen und Fahrern sowie anderem Servicepersonal bei Zufriedenheit mit der erbrachten Leistung ein Trinkgeld als persönliche Anerkennung zu geben. Um dir eine Orientierung zu geben, nennen wir nachfolgend unverbindliche Empfehlungen, die sich an den örtlichen Gepflogenheiten orientieren. Diese Beträge sind weder verpflichtend noch werden sie von WORLD INSIGHT verlangt oder erhoben. Du kannst selbstverständlich weniger, mehr oder auch gar kein Trinkgeld geben.

Als unverbindliche Orientierung kann für die Reiseleitung ein Trinkgeld von etwa 3–4 Euro pro Person und Tag und für Fahrerinnen und Fahrer von etwa 2–3 Euro pro Person und Tag dienen. Auch hierbei handelt es sich ausschließlich um eine Empfehlung.

Für Hotelpersonal, Kofferträger, Bootsfahrer und anderes Servicepersonal kann – sofern die Reisegruppe dies möchte – ebenfalls freiwillig Trinkgeld gegeben werden. WORLD INSIGHT und die Reiseleitung sammeln hierfür kein verpflichtendes Gruppentrinkgeld ein. Die Reisenden können selbst entscheiden, ob sie Trinkgeld individuell geben oder sich freiwillig innerhalb der Gruppe organisieren möchten.

12.2 Extrakosten

Wie viel du für das tägliche Leben benötigst, hängt natürlich von dir persönlich ab. Bedenke, dass Sambia vergleichsweise etwas teurer als andere südafrikanische Länder ist. Hier ein paar Preisbeispiele:

Eine Hauptspeise im landestypischen Restaurant bekommt man etwa für 8 USD, im gehobenen Restaurant sollte man für ein Drei-Gänge-Menü ab 20 USD aufwärts kalkulieren. Trinkwasser (0,33 l) bekommst du im Restaurant für etwa 0,80 USD, lokales Bier (0,5 l) für etwa 2 USD, einen Cappuccino für etwa 2,40 USD und Softgetränke für etwa 1 USD – je nach Ort schwanken die Preise.

13. Essen & Trinken

Das Essen in Sambia ist, wie in vielen anderen südafrikanischen Ländern, reichhaltig und fleischbetont, bietet jedoch besonders für europäische Besucher einige kulinarische Highlights. Die Basis jeder Mahlzeit bildet „Nshima“, ein Brei aus Maismehl, der Polenta ähnelt. Traditionell wird

„Nshima“ zu einem Bällchen geformt, mit einer Mulde versehen und mit Soßen, Gemüse oder Fleisch gefüllt. Beim Fleisch greift man häufig auf Geflügel, Schweine- oder Ziegenfleisch zurück, aber auch exotische Sorten wie Krokodil oder Impala sind nicht unüblich. Grillen, als „Braai“ bekannt, ist ebenfalls weit verbreitet.

Ungewöhnlich für europäische Geschmäcker, aber dennoch interessant, sind exotische Gerichte wie „geröstete Mopanewürmer“. Beliebte Gemüsesorten sind Maniok und Kürbis. Auch niederländische Einflüsse sind zu finden, wie bei „Boerewors“, einer gewürzten Wurst. Ein bekannter Snack in Sambia ist „Biltong“, getrocknetes Fleisch vom Strauß, Kudu, Rind oder Antilope, das in vielen Supermärkten, auch geraspelt, erhältlich ist.

Das Lieblingsgetränk in Sambia ist Bier, wobei „Chibuku“, ein milchiges Maisbier, besonders beliebt ist. Es wird in Papptüten verkauft und muss vor dem Verzehr gut geschüttelt werden. Wer Wein bevorzugt, kann auf eine Auswahl südafrikanischer Weine zurückgreifen, die in vielen Restaurants angeboten werden. Tagsüber haben sich Softdrinks wie Sprite und Coca-Cola etabliert. Ein erfrischendes alkoholfreies Getränk ist der „Rock Shandy“, eine Mischung aus Sodawasser und Schweppes Limonade.

Wasser, am besten kohlensäurehaltig, ist das sicherste Mittel zur Durstlöschung, wobei „Soda Water“ das gängige Begriff für Sprudelwasser ist. Achte beim Kauf von Flaschen auf den intakten Verschluss, da Leitungswasser in Sambia nicht zum Trinken geeignet ist. Rohe Lebensmittel sollten ebenfalls vermieden werden.

14. Landesspezifische Hinweise & Sicherheit

Deine Sicherheit hat oberste Priorität. Daher gilt: Bitte anschnallen! Alle von uns gecharterten Busse, die wir während deiner Rundreise nutzen, verfügen über Sicherheitsgurte. Wir empfehlen dir dringend, dich jederzeit anzuschnallen. In einigen Ländern sind wir zusätzlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder anderen landestypischen, vor Ort gemietete Transportmitteln unterwegs – sollten diese über Gurte verfügen, nutze diese. Bei außergewöhnlichen Fahrzeugen wie z.B. Tuk-Tuks in Asien oder so genannten „Willy Jeeps“ in Lateinamerika, die keine Gurte haben, bitten wir die Fahrer um besondere Vorsicht.

14.1 Verhalten im Reiseland

Afrika und speziell Sambia ist ein abwechslungsreicher Teil dieser Erde, doch ticken die Uhren hier manchmal anders. Achte zum Beispiel auf den Linksverkehr. Westliche Maßstäbe dürfen hier nicht angelegt werden. Gerade Sambia ist eine spürbar andere Welt, hier herrscht teilweise bittere Armut. Wir und unsere Partner vor Ort bemühen uns um einen reibungslosen und pünktlichen Reiseablauf. Falls es doch einmal zu Verzögerungen kommen sollte, möchten wir dich um dein Verständnis bitten.

Um fotografieren zu dürfen, ist generell keine Genehmigung erforderlich. Dennoch solltest du zurückhaltend sein und niemanden ohne sein Einverständnis fotografieren. Militärische Anlagen und Personal, Staudämme, Flughäfen, Brücken, (Wasser-) Kraftwerke, Polizeistationen, Grenzübergänge und Ordnungshüter dürfen nicht fotografiert werden!

Für die Nutzung einer Drohne (z.B. für das Fotografieren aus der Luft) werden in der Regel eine Genehmigung von der Landesbehörde sowie eine spezielle Versicherung gefordert. Bereits bei der Einreise kann es zu Problemen kommen, wenn keine Genehmigung vorab beantragt wurde. Zudem gibt es oftmals Flugverbotszonen, wie beispielsweise Nationalparks. Aber auch wenn keine

Verbotszone ersichtlich ist, wird das Fotografieren mit der Drohne oftmals aufgrund von Missachtung der Persönlichkeitsrechte von der lokalen Bevölkerung nicht geduldet. Verstöße können zu Geld- und Gefängnisstrafen führen. Wir bitten dich daher keine Drohne auf dieser Reise mitzuführen.

14.2 Sicherheit vor Ort

Generell gilt Sambia als gut zu bereisendes Land mit geringer Kriminalitätsrate. Dennoch ist ein gewisses Maß an Vorsicht und Achtsamkeit besonders nach Einbruch der Dunkelheit in Lusaka und anderen großen Städten angebracht. Durch das Beachten einiger Tipps und Vorsichtsmaßnahmen ist das Risiko kontrollierbar und einem unbeschwerten Urlaub in Sambia steht nichts mehr im Wege:

Für die Aufbewahrung von Reisedokumenten sowie Bargeld empfehlen sich Brustbeutel. Es ist ratsam, von deinen Reisedokumenten Kopien zu machen und diese gesondert aufzubewahren. Von der Mitnahme teurer Schmuckstücke sowie ähnlicher Wertgegenstände ist ohnehin abzuraten. Besondere Aufmerksamkeit ist beim Geldabheben an Bankautomaten (ATM) geboten. Leider nehmen neben einfachem Raub und Trickdiebstahl auch Manipulationen der Geldautomaten zu. Lass dir nicht von Dritten helfen und achte darauf, dass du bei Eingabe der PINs nicht beobachtet wirst. Halte deine Kreditkarte bei Zahlungen möglichst immer im Blick. Der Fotoapparat gehört in eine unauffällige Tasche, Wertsachen solltest du nicht sichtbar am Körper tragen und wenn möglich im Hotelsafe lassen. Bitte lass keine Wertgegenstände im Reisebus liegen. Grundsätzlich sollten verlassene und abgeschiedene Orte gemieden werden. Nach Einbruch der Dunkelheit ist besondere Vorsicht geboten und du solltest dir auch für kurze Strecken ein Taxi rufen. Taxis sollten nur bei zuverlässigen und bekannten Unternehmen reserviert werden. Bitte wende dich für die Buchung eines Taxis an deine Unterkunft. Bitte achte darauf, dass du nur in ein Taxi steigst, in dem sich außer dem Fahrer keine weitere Person aufhält und lass während der Fahrt niemanden zusteigen. Bitte beachte ggf. auch tagesaktuelle Sicherheitshinweise auf unserer Website (www.world-insight.de) bzw. beim Auswärtigen Amt (www.auswaertiges-amt.de). Die Kontaktdaten deiner Auslandsvertretung in Sambia, an die du dich in Notfällen immer wenden kannst, findest du in Kapitel 3.1.

Hinweis zu den Nationalparks: Steige in Nationalparks mit wilden Tieren unterwegs niemals aus dem Fahrzeug aus, um z.B. besonders schöne Fotos machen zu wollen – die Tiere bewegen sich in ihrer natürlichen Umwelt und können auch ganz überraschend aus ihren Verstecken hervorkommen! Bitte halte dich hierbei immer an die Hinweise deiner Reiseleitung.

14.3 Hinweis zu den Straßenverhältnissen und dem Transport in Sambia

Viele Teile des Landes können mittlerweile auf geteerten Straßen bereist werden. Unsere Reisen führen uns aber oft über holprige Sandpisten durch abgelegene Regionen und Nationalparks. Aufgrund der Straßenverhältnisse, Grenzübergängen, möglichen Umwegen und den Wetterverhältnissen muss mit längeren Fahrzeiten gerechnet werden – besonders dann, wenn größere Distanzen zurückgelegt werden. Daher empfehlen wir dir, dich zurückzulehnen und die spektakuläre Landschaft zu genießen, die Afrika zu bieten hat!

Vor Ort greifen wir, je nach Gruppengröße, auf einen Overland Truck oder Kleinbusse zurück. Das Gepäck wird je nach Gruppengröße und Fahrzeugtyp im Fahrzeug selbst oder im mitgeführten Anhänger transportiert, Tagesrucksäcke finden im Innenraum Platz. Beide Fahrzeugtypen haben zu öffnende Fenster, sodass du bei den Pirschfahrten eine gute Sicht hast. Eine Klimaanlage ist in der Regel vorhanden, kann aber nicht bei jedem Fahrzeug garantiert werden. Der Reiseleiter ist bei Reisen durch Sambia auch gleichzeitig Fahrer. Bitte habe Verständnis, dass der Reiseleiter daher während der Fahrt keine längeren Informationen geben kann.

Bei unserer Malawi mit Sambia ComfortPlus Reise finden die Pirschfahrten in offenen Safari-Fahrzeugen der Lodges statt. Je nach Gruppengröße müssen diese mit mehreren Fahrzeugen und ggf. englischsprachigem Guide durchgeführt werden, da Pirschfahrten hier im eigenen Fahrzeug nicht erlaubt sind.

15. Reiseliteratur

Zu jeder Buchung einer Gruppenreise bekommst du bei uns einen Reiseführer aus einem ausgewählten Sortiment von MairDumont dazu. Etwa 4 Wochen vor Abreise bekommst du deinen persönlichen Gutscheincode zugeschickt. Mit diesem kannst du einfach und bequem deinen Reiseführer online bestellen unter

» www.world-insight.de/reisefuehrer

15.1 MairDumont-Reiseführer

Für Sambia sind leider keine Reiseführer in unserem MairDumont-Programm verfügbar. Gerne kannst du dir aber einen beliebig anderen Reiseführer deiner Wahl, vielleicht für deine nächste Reise mit uns, aussuchen.

15.2 Weitere Literaturempfehlungen

Schönes zum Schmökern auf deiner Reise:

- Zimbabwe - Zambia - Botswana. Regionalführer Viktoriafälle und Umgebung: Ilona Hupe, Hupe (2017)
- Reisen in Zambia und Malawi: Ilona Hupe & Manfred Vachal, Hupe (2018)
- Donnernde Wasser. Anleitung für Sambia: Robert Pfrogner, Books on Demand (2011)
- Der Ruf der Kalahari: Patricia Mennen, Blanvalet Taschenbuchverlag (2010)
- Sehnsucht nach Owitambe: Patricia Mennen, Blanvalet Taschenbuchverlag (2011)
- Steinland: Bernhard Jaumann, Rowohlt Taschenbuch (2013)
- Schweres Erbe für Mma Ramotswe: Alexander McCall Smith, Heyne (2014)
- Übles Spiel mit Mma Ramotswe: Alexander McCall Smith, Heyne (2013)
- Das Herz von Afrika: Beverley Harper, Bastei Verlag (2009)

16. Reiseversicherung

Wir empfehlen dir den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung, damit du im Falle einer unerwarteten Stornierung, etwa aus gesundheitlichen Gründen, abgesichert bist. Ebenso ist eine Auslandskrankenversicherung sinnvoll, um die Kosten für medizinische Behandlungen und einen möglichen Rücktransport zu decken. Unser Partner ERGO Reiseversicherung bietet verschiedene Versicherungsmodelle an.

Diese kannst du unter Beachtung der entsprechenden Abschlussfristen einfach online abschließen:

» www.world-insight.de/versicherungen/

17. Zeitunterschied

In Sambia gilt MEZ +1 Stunde (jedoch ohne Berücksichtigung der Sommerzeit, die gibt es hier nicht). Während der mitteleuropäischen Sommerzeit besteht daher kein Zeitunterschied, im Winterhalbjahr ist uns Sambia um eine Stunde voraus.